

überörtlicher Täter

letzungen überlebt werden und in dem Betroffene unter Umständen bewußt oder unbewußt Handlungen (z.B. Lageveränderungen) vornehmen können (-» *Handlungsfähigkeit*). Im allgemeinen Sinn auch in der klinischen Medizin üblich, z. B. Ü. nach einem Unfall in Stunden, Wochen oder Monaten.

überörtlicher Täter: Straftäter, der bewußt den Tatort außerhalb seines Wohn-, Arbeits- und Freizeitbereichs auswählt, um Straftaten zu begehen. Die Aufklärung von Straftaten, die durch ü. T. begangen werden, setzt eine analytisch-vergleichende Tätigkeit und durchgängige Informationsbeziehungen zwischen den Dienststellen voraus, um inhaltliche Zusammenhänge, die sich aus solchen Örtlichkeiten ergeben, zu erkennen. → *reisender Täter*

Überrollung: bestimmter Abschnitt im Ablauf eines Verkehrsunfalls, in dem der menschliche Körper durch Fahrzeugräder (-ketten, -walzen) erfaßt und komprimiert wird. Charakteristische Spuren können als Profilabdrücke an der Kleidung und als Profileindrücke in der Haut Hinweise auf die Verletzungsart geben und zur Rekonstruktion des Unfalls (Identifizierung des überrollenden Rades) beitragen. Bei der Überfahung braucht es dagegen nicht zum Kontakt zwischen Person und Fahrzeugrädern zu kommen. → *Eisenbahnüberfahung*

Übersichtsaufnahme → *Tatortübersichtsaufnahme*

Übersichtsskizze → *Lagezeichnung*

Überwachung: kriminalistische Methode zur Verhütung, Verhinderung, Aufdeckung und Aufklärung von Straftaten und allgemeine polizei-

liche Methode der Gewährleistung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit zur Einhaltung erlassener Gesetze und anderer Rechtsvorschriften durch Sicherung, Beobachtung, Überprüfung und Kontrolle von Geschehnisabläufen, Personen, Räumen und Objekten (u. a. auch Verkehrsüberwachung und Streifenförtigkeit der Schutzpolizei).

Die Ü. von gefährdeten Räumen und Objekten sowie Personen durch Kriminalisten und andere Angehörige der Sicherheitsorgane oder durch technische Mittel und Verfahren erfolgt auf der Grundlage der Bestimmungen der StPO der DDR (z. B. im Rahmen der —► *Brennpunktbekämpfung*) und verfolgt das Ziel, Straftaten zu verhüten, Täter auf frischer Tat festzunehmen oder Feststellungen im Zusammenhang mit kriminalistisch relevanten Sachverhalten zu treffen.

Überzeugung und Zwang: eng miteinander verflochtene Elemente und Methoden der staatlichen Leitung zur Verwirklichung des sozialistischen Rechts. Sie sind für die Erziehung sozialistischer Persönlichkeiten von Bedeutung und auf die Festigung des Staatsbewußtseins und der Staatsdisziplin gerichtet. Die Hauptmethode der sozialistischen staatlichen Leitung ist die Überzeugung. Zwang ist eine notwendige Methode, um die Gestaltung der sozialistischen Gesellschaftsverhältnisse allseitig zu garantieren und zu schützen, insbesondere bei der Ahndung von → *Rechtsverletzungen*.

Ulnarschlinge → *Schlingenmuster*

Ultramikrochemie: naßchemisches Analysenverfahren zur Ermittlung der stofflichen Zusammensetzung kleinster (10^{-6} g bis 10^{-9} g) Substanzpartikel. Theoretische Grundlage bil-